

# Nähe zur Praxis verspricht Kurzweil

## Hochschule Ruhr West findet Partner für speziellen Schulunterricht

Es ist einfach, Schülerinnen und Schüler für Technik zu begeistern, wenn der Unterricht praxisnah gestaltet ist. Um angehenden Abiturienten einen derartigen ansprechenden Unterricht zu ermöglichen, hat die Hochschule Ruhr West mit Partnern ein neuartiges Netzwerkprojekt mit Schwerpunkt Mülltrennung ins Leben gerufen.

### Studierende von morgen

Der Bottroper Informatikprofessor Dr. Uwe Handmann ist sich sicher, dass nicht nur die Schülerinnen und Schüler profitieren: „Die Studierenden von morgen sitzen heute hier im Technikunterricht. Als junge Hochschule setzen wir verstärkt auf Nachwuchsförderung für MINT-Fächer mit Angeboten wie mint4u, campus4u oder diesem Netzwerkprojekt. Nur gemeinsam gelingt es uns, die Jugendlichen für Technik zu begeistern und sie bei der Stange zu halten.“

Innerhalb des Projektes hielt Prof. Handmann gestern am HRW-Standort Mülheim eine Schnuppervorlesung zum Thema „Inspektionsaufgaben mit Hilfe von Bildverarbeitung“, die bei den über 60 jugendli-



Bernd Jotzo (iSAM), Peter Klatte, Lehrer, Prof. Dr. Uwe Handmann, Bottrop. FOTO: HRW

chen Zuhörern gut ankam.

Auch die iSAM AG, ein mittelständischer Software-Dienstleister und Weltmarktführer bei Automatisierungslösungen für Schüttgutabbau bzw. -verladung, sieht in der Zusammenarbeit einen hohen Nutzen. Personalvorstand Bernd Jotzo nennt die Beweggründe für sein Unternehmen, an dem Projekt teilzunehmen: „Es gibt einfach zu wenig junge Leute, die sich für Technik interessieren.

Und so ist es für uns nicht immer leicht, guten Nachwuchs zu bekommen.“ Statt zu klagen, helfe das Unternehmen lieber dabei, diesen Mangel zu verbessern und investiere in die Nachwuchsförderung.

Schulischer Partner ist zurzeit die Willy-Brandt-Schule in Mülheim. Dessen Lehrer Peter Klatte: „Unsere Schüler lernen so unter optimalen Bedingungen, wie optische Sensoren bei der Mülltrennung arbeiten.“

Zu  
gos  
tro  
ni,  
am  
zal  
I  
wi  
kn  
mi  
wi  
ein  
ge  
ni  
ist  
Ei  
In  
  
To  
te  
U  
23  
in  
ge  
U  
m  
D  
h  
b  
9  
D  
L